



In Kürze erscheint:

RUDOLF THIEL

**Martin Luthers großer Krieg
ums Abendmahl**

(Schriftenreihe der Lutbergesellschaft, Heft 8)
RM 1.20

Diese Schrift ist ein sachlicher und einwandfreier Bericht, immerfort belegt mit Zeugnissen der Kämpfer selbst. In dem ganz untheologischen, lebendigen Stil des Verfassers tritt die Kämpfergestalt des Reformators bedeutsam ins Licht und es wird gezeigt, daß Luther so handeln mußte, wie er es tat.

H. W. BEYER

Luther und das Recht

(Luthers Lehre, herausgegeben von P. Altbaus und Th. Anolle, Heft 1.) RM 1.70

Auf keinem Lebensgebiet werden die Fragen, die der deutsche Umbruch aufwirft, so brennend wie im Bereich des Rechts. Da lohnt es sich, darauf zu hören, was einer der größten und entschlossensten deutschen Denker, der selbst eine Zeitenwende heraufgeführt hat, über das Recht sagt. Aber nicht nur für die Juristen, auch für die Kirche sind in unseren Tagen die Fragen nach Gottes Gebot, Naturrecht, Volksgesetz, geistlichem und weltlichem Recht und ihrem Verhältnis zueinander brennender geworden, denn je. Die leidenschaftliche Aussprache hierüber wird wesentlich fruchtbarer werden, wenn wir zunächst einmal auf Luther hören.

THEODOR KNOLLE

Luthers Glossen zum Alten Testament

(Luthers Lehre, herausgegeben von P. Altbaus und Th. Anolle, Heft 2.) RM 2.50

Da es bisher eine wissenschaftlich zutreffende Ausgabe von Luthers Glossen zum Alten Testament nicht gibt, dürfte vorliegende Auswahl besondere Aufmerksamkeit finden als ein wichtiger Beitrag zu Luthers Verständnis des Alten Testaments. Die Gesamtdeutung des A. T. bei Luther bleibt überall die gleiche: Sie ist immer vom König der Schrift, Jesus Christus ausgerichtet. Hierin wird uns Luther heute wieder mehr denn je der Lehrer zu rechtem christlichen Lesen des A. T. werden.

Obige drei Schriften erhalten die Mitglieder der Lutbergesellschaft (gemäß § 11 der buchhändlerischen Verkaufsordnung) auch durch das Sortiment mit 20% Ermäßigung.

Lutherjahrbuch 1935

herausgegeben von Theodor Anolle
geb. RM 7.50

Inhalt: P. Altbaus, Gottes Gottheit bei Luther / R. Thiel, Luthers Glauben / A. Köttgen, Glaube und Recht / R. Petsch, Martin Luther als Meister der Sprache / H. W. Beyer, Glaube und Recht im Denken Luthers / G. Bruchmann, Luther als Bibelverdeutschter / G. Merz, Friedrich v. Koth.

Ein Teil der Mitglieder erhält das Jahrbuch durch die Geschäftsstelle kostenlos.



CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN



*** HOFFMANN UND CAMPE VERLAG ***

**Der Roman,
der auch im Winter überall
verlangt
wird, darf Ihnen nicht fehlen**

WILHELM REESE

**Der
Kaiserliche Rebell**

Friedrich II. von Hohenstaufen

Aus Hunderten von zustimmenden Kritiken nur einige: Reese greift sich in seinem Roman „Der Kaiserliche Rebell“ eine Gruppe anderer Gegenspieler heraus, den sizilianischen König und deutschen Kaiser Friedrich II. und die späteren Nachfolger Gregors VII., des mächtigen Gegners Heinrich IV. auf dem Papststuhl. Das Buch ist von einer mitreißenden tragischen Dämonie erfüllt; der Verfasser hat es verstanden, uns das ungeheure, erliche Kampfeswogen dieser Zeit nahe-zubringen. Er erreichte diese Wirkung ohne den altertümlichen Stil; vielleicht leidet das Buch etwas an seiner Länge und an der Überfülle der Gestalten und Geschehnisse; es ragt im ganzen aber doch wesentlich hinaus über die vielen üblichen historischen Romane, die meist dem nur Unterhaltenden verhaftet bleiben.

Der Deutsche Buchhandlungsgehilfe
Sonderheft Jugend und Buch

In farben glühenden Bildern läßt der Verfasser hier die erschütternde Kaisertragödie des Mittelalters neu erstehen. Dieses Ringen des nordischen Führergedankens mit den Mächten des Egoismus und Materialismus findet im Leben Friedrich II. schicksalhafte Verkörperung, deren tiefer Sinn uns erst heute verständlich wird. Dem Dichter ist es gelungen, diese Gegenläufe scharf und plastisch herauszuarbeiten und den von Legende und Mystik umwitterten Kaiser zur Idealgestalt deutschen Führertums zu erklären. Einer der wenigen historischen Romane, die nicht verstandeskühl galvanisierte Chronik, sondern leidenschaftsdurchpulstes Leben sind. Ein Buch, das in gewissenhaft erforschter Historie fußend, doch künstlerisch geformt ist und daher den Lebenden mehr zu sagen hat, weil es die Seele des Helden erfaßt, als vermoderte Urkunden und wesenlose Chroniken. Hamb. Fremdenbl.

In diesem glänzend geschilderten Werk wird der „unbegreiflich-große Hohenstaufenkaiser Friedrich II.“ dem deutschen Volke nähergebracht. Die erschütternde Tragik, die diesen Kaiser umweht, wird hier in dramatischer Gestalt und bewegten Bildern aufgezeichnet. Mit dem faustischen Rebellen trotz des Germanen empört er sich gegen die Kirche, die nach weltlicher Macht dürstet. Der Hohenstaufe kämpft wie ein Löwe gegen den Versuch des Übergreifens der Kirche in die Reichsangelegenheiten. Der Roman läßt uns einen Blick werfen in das Mächteverhältnis Europas zur Zeit des Mittelalters. Der Leser wird von der atemraubenden Spannung der Erzählung mitgerissen.
NS.-Presse Württemberg

Beste Ausstattung und wirkungsb. Schulumschlag.
Umfang: 420 S. Gew.: 600 Gr. Format 20 : 14 cm
RM 4.80 das geb. und RM 3.90 das brosch. Buch

Hoffmann und Campe Verlag
Hamburg/Leipzig Gegründet 1781

Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien und CSR:
Rud. Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5

*** HOFFMANN UND CAMPE VERLAG ***